



OTTO MUELLER

(Liebau 1874 - 1930 Breslau)

Fünf gelbe Akte am Wasser. 1921.

Farblithografie. Aus der Vorzugsauflage von ca. 25. Unten rechts mit Bleistift signiert: Otto Mueller. Darstellung 33,5 x 44 cm auf weissem Japanpapier 38 x 51 cm. Erschienen bei Hyperion-Verlag, Berlin.

Provenienz: - Galerie Thomas, München. - Bei obiger Galerie vom heutigen Besitzer 2005 erworben, seitdem Privatsammlung Europa. Werkverzeichnis: Karsch, Nr. 156 a. In der Tradition des Expressionismus und der „Brücke“ nutzt Otto Mueller in der Farblithografie „Fünf gelbe Akte am Wasser“ ein wunderbares, harmonisches komplementär angelegtes Kolorit. Der grösste Teil

Koller Auktionen - Lot 3626*

A181 Grafik & Multiples - Samstag 01 Juli 2017, 16.00 Uhr

des druckgraphischen Oeuvres des Künstlers ist ohne Farben, was die vorliegende Lithografie zu einem der herausragenden Werke des Künstlers macht. Eindrücklich kann man anhand dieser Farblithografie den Entstehungsprozess einer Farblithografie nachvollziehen. Es lassen sich in dieser Komposition drei deutliche Farbsteine erkennen. Er legt zunächst einen schwarzen Zeichnungsstein für die Konturstriche der zarten Figuren, für die durch Wind gekräuselte Wasseroberfläche und die Strandbüsche der Nordsee an; anschliessend fügt er einen Flächenstein für die Körperfarbe der Akte ein, die mit einem erdigen Gelb regelmässig in den Silhouettenrahmen eingefügt werden. Obwohl die drei Figuren in Perspektive näher als die zwei Badenden sind, variiert der Künstler nicht den gelben Farbduktus, so dass die fünf Personen harmonisch und gleichermassen dem Auge des Betrachters, wie auf einer Vorbühne, vorgestellt werden; und schliesslich der Hintergrundstein in Kobaltblau für das Meer, welches mit wellenartigen und schnellen Bewegungen der dunklen Farbe einen dekorativen Klang in der Gesamtkomposition verleiht. Otto Mueller wird 1874 im schlesischen Liebau geboren. In den Jahren 1890-1894 macht er eine Ausbildung zum Lithografen in Görlitz und beginnt danach ein Kunststudium in Dresden und München. 1908 zieht er nach Berlin, wo er mit vielen Künstlern verkehrt. Er beteiligt sich aktiv an der Gründung der Neuen Sezession und wird 1910 Mitglied der Künstlergruppe „Brücke“. Trotz der treuen Angehörigkeit zur „Brücke“, bleibt Otto Muellers Oeuvre eigenständig; er malt unverwechselbar harmonische Formen mit sehr klarem Aufbau und mit einer ruhevollen Farbabstimmung. Gelenkt von einer Sehnsucht nach einem paradiesischen Wohlempfinden und Glück, ganz im Sinne des Expressionismus, zieht sich sein Hauptthema der graziösen und melancholischen Mädchenakte und -Porträts an warmen Sommertagen in grünen Naturlandschaften durch sein Lebenswerk hindurch.

CHF 30 000 / 40 000

€ 30 930 / 41 240

Koller Auktionen - Lot 3626*
A181 Grafik & Multiples - Samstag 01 Juli 2017, 16.00 Uhr

